

Neideck 1000 - Sonntag, 15.10.2017

Nachdem Sven nach seinem Sieg bei der Premiere des „Neideck1000“ im letzten Jahr so von diesem Trailrun schwärmte, beschlossen Christian und Flo, in diesem Jahr ebenfalls an diesem besonderen Event teilzunehmen.

Auf der ca. 22 km langen, technisch teilweise höchst anspruchsvollen Strecke mussten auch an die 1000 Höhenmeter überwunden werden. Aus diesem Grund wurde der „Wiesental-Trail“ von den dreien auch schon im Vorfeld inspiziert, um für das Rennen optimal gewappnet zu sein. Es sollte sich im Verlaufe des Rennens auch als Vorteil erweisen, den Streckenverlauf zu kennen. Die Fels- und Wurzelpassagen fordern ohnehin ständige Konzentration, so dass es nicht immer gelingt, parallel auch auf die teils kleinen „Wiesentaltrail“-Wegweiser zu achten.

Leider musste der u.a. ins Visier genommene Sieg in der Teamwertung bereits am Vorabend des Rennens ad acta gelegt werden, da Sven seine Teilnahme aufgrund einer Erkältung absagen musste.

Bei herrlichem Herbstwetter wurden die ca. 150 Teilnehmer, von denen einige schon aufgrund ihrer Ausrüstung als Trailrun-Profis eingestuft werden mussten, beim „10-Uhr-Gong“ der St. Laurentius-Kirche Muggendorf auf die Strecke geschickt (ein besonderer Lauf verdient auch einen besonderen Start“schuss“). Bereits auf den ersten drei Kilometern nach Engelhardsberg galt es über 200 Höhenmeter zu überwinden. Christian setzte sich gleich zu Beginn des Rennens in der Spitzengruppe fest, während sich Flo zunächst in einer der Verfolgergruppen aufhielt.



Trotz der im Vergleich zum Vorjahr etwas verbesserten Streckenbeschilderung verlor fast jeder der vorderen Läufer Zeit aufgrund von kurzen Orientierungsproblemen bzw. „Extra-Metern“. Vor allem Christian profitierte nun von den zwei „Probelaufen“. Lange war er relativ sicher auf Platz 3 unterwegs, als er plötzlich von zwei schnelleren Läufern überholt wurde. Zu seinem Erstaunen handelte es sich aber um Florian Genser (WSV Oberwarmensteinach) und Kevin Karrer (LG Bamberg), die zuvor in Führung lagen. Nach etwa einem Drittel des Rennens konnte sich Flo aus seiner Gruppe lösen und war nun, auf Platz 6 liegend, ebenfalls alleine auf den herrlichen Trails unterwegs. Nachdem er zwischenzeitlich bei einem Downhill den Fünftplatzierten überholen konnte, ging er gemeinsam mit Kevin Karrer (LG Bamberg), der sich offensichtlich erneut verlaufen hatte und auf Rang vier zurückgefallen war, in den letzten Anstieg im Bereich der Burgruine Neideck.

Obwohl es zunächst so aussah, als ob Flo abreißen lassen muss, konnte er doch noch einmal heranlaufen und kam sogar mit einigen Metern Vorsprung am Ende des Anstieges an. Von nun an ging es nur noch, teils auf Treppen, bergab ins Tal.

Christian kam bereits drei Minuten nach dem Sieger Florian Genser (1:53 h) mit der überragenden Zeit von 1:56 h als Zweiter (er selbst war da aber noch felsenfest davon überzeugt Dritter zu sein) ins Ziel an der Grundschule in Muggendorf. Flo konnte zu diesem Zeitpunkt den bis dato drittplatzierten Thomas Reichenberger (WSV Oberwarmensteinach) ca. einen Kilometer vor dem Zielstrich in Schlagdistanz sehen, so dass er nochmal alle Kräfte mobilisierte, an diesem vorbeizog und sich den dritten Platz in 2:01 h sicherte. Alles in allem war es ein nahezu perfekter Wettkampf für die beiden Starter des LC Vorra.



Bei den Damen gewann Kim Schreiber (LG Bamberg) mit einer beeindruckenden Zeit von 2:07 h.

Für die Zukunft bleibt nur zu hoffen, dass es dem Organisator Robert Stein gelingt, diesen Wettkampf auch weiterhin durchführen zu können. Die Fränkische Schweiz mit ihren besonderen landschaftlichen Reizen hat so einen Laufwettkampf mehr als verdient.